

In eigener Sache

Die letzte Ausgabe

Diese 33. Ausgabe vom STERNENTHEATER ist die letzte ihrer Art. Die Veranstaltungen ab März 2023 werden wir Ihnen in anderer Form präsentieren. Bitte nutzen Sie auch das Online-Angebot auf www.planetarium-hamburg.de. Das Team vom Atelier Schümann, den Herstellern der Zeitung, bedankt sich für die wunderbare Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren, insbesondere mit unserem Chefredakteur Prof. Thomas W. Kraupe.



Der neue Direktor Ein ziemlich faszinierender Job

Und das, meint Dr. Björn Voss, sei eine Untertreibung. „Ein Planetarium zeichnet sich ja durch einen Dreiklang aus: Das 360°-Erlebnis, optisch wie akustisch. Dann der menschliche Faktor: Vieles im Planetarium ist live, mit Menschen auf der Bühne oder im Hintergrund – es wird nicht nur ein Film gezeigt. Und zu guter Letzt: Das Planetarium präsentiert und vermittelt Aktuelles aus Wissenschaft und Gesellschaft.“ Er weiß, wovon er spricht. Zum Jahresende verlässt Björn Voss seinen jetzigen Arbeitsplatz als Leiter des Planetariums in Münster und kommt nach Hamburg. Hier im Norden war er schon mal zu Haus, ist in Lübeck geboren, hat in Kiel Astrophysik studiert und seinen Doktor gemacht. Ab und zu war er auch in Hamburg tätig – nun kommt er hier wieder richtig an. Die Intendanz im Planetarium Hamburg lockt ihn, schon wegen des Standortes: „Hamburg ist das Tor zu Welt, das Planetarium mitten im Stadtpark ist das Tor zu den Sternen.“ Auch das vielfältige Programm, das im Wasserturm geboten wird, freut ihn sehr. „Alle Saiten des Instruments Planetarium werden hier gekonnt bespielt.“

Foto: Portrait, Credit: LWL/Steinweg



Hundert Jahre Planetarien

Walther Bauersfeld konstruierte und baute den ersten Planetariumsprojektor 1923. Der Ingenieur der Firma Carl Zeiss (Jena) war damit ein Pionier in der Geschichte der Planetarien.

Das erste Planetarium der Welt öffnete 1925 seine Tore im Deutschen Museum in München. Fünf Jahre später war es auch in Hamburg soweit: Im ehemaligen Wasserturm lief die erste Vorführung.

Menschen waren seit Anbeginn der Zeit vom Sternenhimmel und den Geheimnissen des Universums fasziniert. Mehr als 3.200 Planetarien weltweit bieten heute unvergessliche Erlebnisse, machen Reisen in ferne Welten möglich – sie sind schlicht und ergreifend für alle „Nicht-Astronauten“ das Tor zum All!

„Hundert Jahre Planetarien“ feiert das Planetarium Hamburg, das meistbesuchte Planetarium im deutschsprachigen Raum, zusammen mit anderen Planetarien weltweit mit besonderen Veranstaltungen, die bis 2025 fortgeführt werden.



Foto: Planetarium Hamburg

Anreise



Bitte planen Sie für Ihre Anreise ausreichend Zeit ein und kommen Sie mindestens 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn ins Planetarium. **Nach Beginn einer Veranstaltung ist kein Einlass in den Sternensaal mehr möglich!**



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U3 bis Borgweg oder U1 bis Hudtwalckerstraße, Bus 20 oder 26 bis Haltestelle Ohlsdorfer Straße.



Anreise mit dem PKW

Richtung City Nord zum Stadtpark Winterhude. Parkmöglichkeit im Linnering oder in der Otto-Wels-Straße.

Allgemeine Informationen



Kontakt

Planetarium Hamburg, Linnering 1 (Stadtpark), 22299 Hamburg
Telefon: 040 / 428 86 52-0, E-Mail: info@planetarium-hamburg.de

Tickets und weitere Informationen:

www.planetarium-hamburg.de

Dort finden Sie auch die gültigen Corona-Regeln!



Information in English



Öffnungszeiten

Die Kasse, unsere Ausstellung und die Aussichtsplattform sind eine Stunde vor Beginn der ersten Veranstaltung bis zum Beginn der letzten Vorstellung geöffnet. Ansonsten gilt ab dem 01.01.2023:

	Öffnungszeiten	Karten per Telefon 040 / 428 86 52-10
Montag	geschlossen	8.00 - 20.00
Dienstag	9.00 - 16.00	8.00 - 20.00
Mittwoch	9.00 - 21.00	8.00 - 20.00
Donnerstag	9.00 - 20.00	8.00 - 20.00
Freitag	9.00 - 22.00	8.00 - 20.00
Samstag	12.00 - 22.30	10.00 - 18.00
Sonn- und Feiertage	10.00 - 19.30	geschlossen

Vom 1. bis zum 23. Januar ist das Planetarium wegen technischer Umbauarbeiten geschlossen. Ab dem 24. Januar sind wir wie gewohnt für Sie da!

Bitte führen Sie keine Hunde mit in das Planetarium. Erlaubt sind nur Assistenz-Hunde.



Preise

Besuch der Aussichtsplattform und der Ausstellung auf der Galerie, ohne Besuch einer Veranstaltung	2,00 €
Ermäßigt	1,00 €
Veranstaltungen im Sternensaal, inkl. Ausstellung und Aussichtsplattform	ab 12,00 €*
Ermäßigt sowie Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre ab	7,50 €*
Schulklassen, Berufsschulklassen, KiTa- und Krippengruppen	ab 5,50 €*
Bei Klassen oder KiTa-Gruppen ab 12 Teilnehmern haben zwei begleitende Lehrkräfte oder Erzieher freien Eintritt.	
Zuschlag für 3D-Vorstellungen inkl. Leihgebühr 3D-Brille	1,50 €

*Die Preise für „Unsere Stars“ (Musikshows, Konzerte und Lesungen) variieren je nach Künstler und Dauer, siehe Übersicht auf den Seiten 6 und 7. Umtausch oder Rückgabe der Tickets ist nicht möglich

Ermäßigungen

Ermäßigungsberechtigt sind alle Schwerbehinderten mit einem GdB von 50%, Schüler, Auszubildende, Studierende, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst (BFD), am Freiwilligen Sozialen Jahr, am Freiwilligen Ökologischen Jahr, freiwillig Wehrdienstleistende sowie Erwerbslose und Empfänger von Leistungen nach dem II. und XII. Sozialgesetzbuch (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Grundsicherung / Sozialhilfe). Bitte zeigen Sie entsprechende Nachweise unaufgefordert beim Einlass vor. Für Inhaber der Hamburg-Card gibt es bei Veranstaltungen in den Sparten „Unsere Welt“ und „Unser Kosmos“ eine Ermäßigung von 2,00 € für Erwachsene und 1,50 € für Kinder.



Informationen zur Barrierefreiheit

Das Foyer des Planetarium Hamburg ist ebenerdig und rollstuhlgerecht. Den Sternensaal und die Aussichtsplattform erreichen Sie mit dem Fahrstuhl.

Personen mit eingeschränkter Mobilität können unseren dafür ausgewiesenen Parkplatz direkt hinter dem Planetarium nutzen. Bitte fahren Sie dafür zum Parkplatz Linnering, dann nach links zur Schranke. Klingeln Sie bitte, wir öffnen Ihnen dann.

Für **Rollstuhlfahrer** haben wir im Sternensaal spezielle Plätze. Die Begleitung eines schwerbehinderten Besuchers mit der Markierung 'B' im Ausweis zahlt ermäßigten Eintritt.

Hörgeschädigte können bei vielen unserer Veranstaltungen den gesprochenen Ton per Induktionsschleife direkt über ihr Hörgerät empfangen, soweit das Gerät dies unterstützt. Sie können auch direkt das Audiosystem nutzen (Kopfhörer, erhältlich an der Kasse). Damit erhalten Sie bei vielen Produktionen auch Übersetzungen in andere Sprachen. Das Audiosystem wurde mit der freundlichen Unterstützung unseres Fördervereins angeschafft.



Bei Personen, die an **photosensibler Epilepsie** leiden, kann es durch schnell wechselnde Licht- und Lasereffekte im Sternensaal zu epileptischen Anfällen oder Bewusstseinsstörungen kommen.



Der in einigen unserer Veranstaltungen eingesetzte **künstliche Nebel** ist gesundheitlich unbedenklich.

Förderverein PLANETARIUM HAMBURG e.V.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://fvplanetarium.de>



Öffentliches W-LAN
„PLH-Public“
Einfach den QR-Code scannen!
Passwort:
BackToSpace

Impressum

Die Programmzeitung des Planetarium Hamburg erscheint alle zwei Monate in einer Auflage von 76.000 Exemplaren im Hamburger Stadtgebiet und darüber hinaus.
Chefredakteur: Prof. Thomas Kraupe, Direktor des Planetarium Hamburg. **Redaktion:** Atelier Schümann GmbH, Dirk Schümann (verantwortlich). **Planetarium:** Thomas W. Kraupe, Dr. Mariana Wagner, Silke Damerow, Christoph Hofbauer. **Herstellung:** Atelier Schümann GmbH, Dirk Schümann. **Art Director:** Elmar Meyer-Lovis. **Druck:** Verlag Carl H. Dieckmann, Hamburg.
Anfragen zu Anzeigen und zur Redaktion: Atelier Schümann GmbH, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg, Dirk Schümann, Telefon 040 / 86 66 69-19. [schuemann\[at\]atelier-schuemann.de](mailto:schuemann[at]atelier-schuemann.de).
Erscheinungsdatum: 1. Dezember 2022